

Weihnachten und Jahreswechsel . einige besinnliche Gedanken



Wieder hat unsere SMV in liebevoller Arbeit unseren Weihnachtsbaum geschmückt. Doch wieder, wie im Jahr 2020, wird unser Weihnachtsbaum keine Feststimmung spüren dürfen. Die leider nach wie vor kritische Lage aufgrund der Covid-19-Pandemie lässt keine besinnliche Feier im größeren Rahmen zu.

Keine Feier, das bedeutet keine friedvollen Adventsgedanken, keine wärmende Gemeinschaft, keine ergreifende Festansprache, keine fröhlichen Sketche und spannenden Rätsel. Am Mittwoch, den 22. Dezember, läutet nach der vierten Stunde

der Schulgong und nicht die Weihnachtsglocken. Alle gehen für sich nach Hause.

Selbst mit den Geschenken ist das so eine Sache. Nicht das betörende teure Parfüm, nicht das technisch faszinierende neue Handy, nicht die neue Playstation, auch nicht unbedingt die erträumten schicken Sneakers werden ausgepackt, sondern immer wieder auch Ungevolles, Überflüssiges, Unnötiges . oder wenigstens etwas, dessen Sinn sich nicht gleich auf den ersten Blick erschließt.

Für einiges, was man im Leben erhält, möchte man kein Halleluja anstimmen.

Aber vielleicht steckt in der Situation, eine unerwünschte Gabe zu erhalten, ja auch eine geradezu weihnachtliche Chance. Sie regt an, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Nämlich auf das, was uns stark macht.

Schulleitung und Kollegium unserer Justus von Liebig Schule war und ist es immer das wichtigste Anliegen, gemeinsam mit Eltern, Erziehungsberechtigten und Ausbildungseinrichtungen nicht nur fachlich auszubilden, sondern auch zwischenmenschlich, als Gemeinschaft, zu wirken.

Alle, die an unserer Justus von Liebig Schule an ihren Plätzen, in ihren Funktionen den Geist des gegenseitigen Respekts, der Zusammenarbeit, der Förderung und des harmonischen Zusammenlebens praktisch wirksam werden lassen, werden dies auch weiterhin tun, auch wenn sich die schulische Umgebung ändern wird.

Die Weihnachtsbotschaft ist eine wunderbare Parabel dafür, wie Hoffnung trotz mancher Widerstände und Probleme keimen und Realität werden kann. Blicken wir also optimistisch in die Zukunft, arbeiten wir empathisch und vertrauensvoll hierfür zusammen.

In diesem Sinne wünschen Schulleitung und Kollegium unserer Justus von Liebig Schule Überlingen allen unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten, Ausbildungspartnern und selbstverständlich allen Freunden und Förderern bei bester Gesundheit ein harmonisches, fröhliches Weihnachtsfest und viel Freude und Erfolg im Jahr 2022.

